

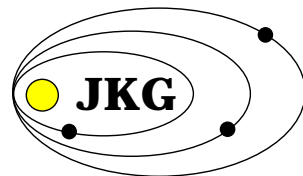
Johannes-Kepler-Gymnasium

Alteburgstr. 26

72762 Reutlingen

FON (0 71 21) 303 – 45 01

FAX (0 71 21) 303 – 45 04



Elternbrief zum Schuljahresbeginn 2018/19

Liebe Eltern,

zum Beginn des neuen Schuljahres grüße ich Sie recht herzlich und hoffe, dass Sie und Ihre Familien erholsame Sommerferien verbringen und neue Kraft schöpfen konnten!

Ich bin sehr froh darüber, dass wir am Johannes-Kepler-Gymnasium mit unseren Eltern eine konstruktive Erziehungspartnerschaft pflegen und es darüber hinaus zur festen Tradition geworden ist, unsere Eltern über ihre gewählten Interessensvertreter in schulische Entscheidungsprozesse kontinuierlich einzubinden. Ich betrachte diese Gepflogenheit als Ausdrucksform einer gelingenden Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern, auf die wir stolz sein können und die es zu bewahren gilt.

Unser vergangenes Schuljahr endete vergleichsweise unspektakulär ohne Projektstage oder vergleichbare Großveranstaltungen. Den vorletzten Schultag nutzten unsere Klassen zusammen mit ihren Klassenlehrkräften zu diversen Unternehmungen. Auf der Rennwiese konnte das Unterstufenturnier, das im Dezember ausgefallen war, nachgeholt werden. Erfreulicherweise konnten wir am letzten Schultag unser gemeinsames Schulfrühstück auf dem Pausenhof, mit welchem wir das Schuljahr traditionell gerne beenden, wie gewohnt durchführen.

Mit diesem Elternbrief möchte ich Sie ausdrücklich auf das Angebot des Fördervereins bei der Ganztagesbetreuung hinweisen. Angebote wie das Mittagessen in der Mensa und die Betreuungsgruppen unseres Fördervereins „for Kepi“ bauen dabei auch auf die Solidarität aller Beteiligten. Unsere drei Ganztagesklassen in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 stellen ein besonderes Angebot dar, mit welchem wir hoffen, den Wünschen der betroffenen Kinder und Eltern voll gerecht werden zu können!

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Beteiligten für ihr Engagement für die Schule herzlich bedanken. Im Förderverein, in den Arbeitskreisen zur Schulentwicklung, bei unseren Bibliothekskräften oder auch bei der alltäglichen Elternarbeit in den Klassen konnten wir miterleben, dass Sie sich als Eltern engagiert und die konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule gesucht haben. Wir sehen darin eine weitere Entwicklung hin zu einer Identifikation aller mit der Schule, die es fortzuführen gilt und danken allen Akteuren, Eltern, Lehrern und Schülern, ganz herzlich!

Im Folgenden möchte ich den Blick wieder auf das kommende Schuljahr lenken, Ihnen Entwicklungen und Neuerungen vorstellen und Sie über unsere Planungen informieren.

1. Entwicklung der Schülerzahlen

Die Zahl der Schülerinnen und Schüler, die für das nun beginnende Schuljahr von der Grundschule zu uns gewechselt sind, ist auch in diesem Schuljahr mit 143 Schülern wieder erfreulich hoch. Damit war das Kepi einmal mehr das am stärksten nachgefragte Gymnasium in Reutlingen. Gewiss freuen wir uns über diese hohen Anmeldezahlen der letzten Jahre und betrachten sie auch

als Ausdruck von Anerkennung für unsere Arbeit, sie stellen uns aber auch vor räumliche Probleme.

Nach derzeitigem Stand werden im neuen Schuljahr 2018/19 insgesamt 978 Schülerinnen und Schüler am Johannes-Kepler-Gymnasium unterrichtet, die sich auf folgende Klassen verteilen:

Klassenstufe 5 (5 Klassen), Klassenstufe 6 (6 Kl.); Klassenstufe 7 (5 Kl.), Klassenstufe 8 (4 Kl.); Klassenstufe 9 (5 Kl.), Klassenstufe 10 (4 Kl.) sowie 228 Schüler in der Kursstufe 1 & 2.

2. Personalie

Zum Ende des vergangenen Schuljahres verließen aus ganz unterschiedlichen Gründen nicht weniger als 13 Lehrkräfte das Kepi.

Herr Ocker und Herr Deihle verabschiedeten wir in den wohlverdienten Ruhestand. Herr Wuchenaus zog es zurück in den kirchlichen Dienst. Herr Christensen zog mit seiner Familie nach Schleswig-Holstein. Herr Pommée ging nach Oslo in den Auslandschuldienst. Frau Löffelhardt und Herr Joost legten in diesem Schuljahr ein Sabbat-Jahr ein. Herr Sahin nahm eine Arbeitsstelle in der freien Wirtschaft an.

Die Kolleginnen Frau Hammer, Frau Burgenmeister, Frau Schermaul und Frau Lutz verließen uns aus erfreulichen familiären Gründen. Wir rechnen in ein bis zwei Jahren mit ihrer Rückkehr.

Dieser großen Anzahl an Abgängern steht auch eine ganze Reihe von Zugängen gegenüber. Herr Stamer (M, SpM), der uns vor acht Jahren in Richtung Gran Canaria verließ, kehrt nun zurück. Zwei erfahrene Lehrkräfte stoßen mit Herrn Schwenk (M, SpM) und Herrn Sigmund (Bio, NWT, SpM) zu uns, die zuvor in Metzingen bzw. am Friedrich-List-Gymnasium unterrichtet hatten. Frau Seemüller (M, E) und Frau Schmors (E, G) kehren jeweils aus der Elternzeit zu uns zurück. Frau Deitmar, die ein Sabbat-Jahr eingelegt hatte, steht uns als Kunstlehrerin wieder zur Verfügung.

Weiterhin ergänzen das Kepi-Kollegium im Schuljahr 2018/19 vier vom HAP-Grieshaber-Gymnasium zu uns abgeordnete Kollegen. Es sind dies Frau Schneider-Grasmück (Gk), Frau Bartz-Schittenhelm (M), Frau Paduch (E) und Herr Neubert (M). Wir danken diesen vier Kollegen ganz herzlich für ihre Bereitschaft, vorübergehend an zwei Schulen tätig zu sein.

Nachfolgende Referendare befinden sich fortan im sog. 2. Ausbildungsabschnitt und haben somit eigenständigen Unterricht: Hr. Bensch (M, SpM); Fr. Först (E, L, G); Fr. Jentzmyk (F, Span); Hr. Kremer (Mus, Ch); Hr. Maisenbacher (Ph, NWT); Hr. Müller (E, Ek); Fr. Quaeitzsch (evRel, G); Fr. Süßmuth (D, SpW) und Fr. Uttenweiler (D, E).

Wir begrüßen alle neuen Lehrkräfte an unserer Schule recht herzlich, hoffen, dass sie einen guten Start haben und sich bei uns wohl fühlen werden.

3. Unterrichtsversorgung

Unsere Versorgungslage mit Lehrkräften hat sich leider für dieses Schuljahr merklich verschlechtert. Sie nahm im Vorfeld dieses Schuljahres einen fast schon beängstigend schlechten Zustand an, so dass wir vorübergehend die Zusammenlegung von Klassen erwägen mussten.

Nach Gegenrechnung der o.g. Zugänge sowie der Abgänge blieb im Saldo bis zuletzt ein dickes Minus stehen. Trotz dringendem Bedarf erhielten wir keine Neueinstellungen zugewiesen, so dass wir letztlich nur mit Hilfe der uns vom HHG zugewiesenen Kollegen den Pflichtunterricht in mehreren Fächern überhaupt erteilen können.

Wir erhoffen uns, dass diese prekäre Situation nur ein Jahr lang andauern wird. Aufgrund weiterer anstehenden Pensionierungen und der Unsicherheit bezüglich künftiger Einstellungen neuer Lehrkräfte bleibt aber eine gewisse Skepsis bezüglich der Lehrer- und damit Unterrichtsversorgung bestehen.

Wir werden uns dennoch bemühen auch ein Grundangebot an freiwilligen Arbeitsgemeinschaften anbieten zu können, das aber sicher kleiner als in den Vorjahren ausfallen wird. Nach Beginn des Schuljahres werden wir die Schüler darüber informieren. Sie als Eltern erfahren über das AG-Angebot schließlich auch noch auf den Elternabenden.

An dieser Stelle möchte ich noch einmal auf die sehr interessanten Angebote des Fördervereins „for Kepi“ v.a. für die Unter- und Mittelstufe hinweisen, die eine überaus wichtige Ergänzung zu unserem Unterrichtsangebot darstellen.

4. Baumaßnahmen, Reparaturen und Raumversorgung

Während sich unsere Personalsituation negativ entwickelt hat, hat sich die Ausstattung unserer Klassenzimmer mit modernen digitalen Unterrichtsmedien deutlich verbessert.

Die Zimmer im Neubau wurden renoviert und verfügen nun allesamt über große **interaktive Tafeln**, an welche ein Laptop sowie eine Dokumentenkamera fest angeschlossen sind. Durch diese Ausstattung sind die Möglichkeiten, moderne digitale Unterrichtsmedien einzusetzen deutlich verbessert worden. Wir sind zuversichtlich, mittelfristig auch die Räume im Altbau mit dieser Technik ausstatten zu können.

Über größere Baustellen verfügen wir ansonsten derzeit nicht. Die üblichen Renovierungen einzelner Zimmer laufen aber wie geplant.

Übergeordnet und ganz Reutlingen betreffend läuft jedoch gerade eine Diskussion zur regionalen Schulentwicklung, an deren Ende der Bau eines weiteren Gymnasiums oder diverse Erweiterungsbauten an mehreren bestehenden Gymnasien stehen könnten. Es ist aber durchaus auch möglich, dass beide genannten Optionen realisiert werden. Den Verlauf der Diskussionen können Sie auch in der örtlichen Presse verfolgen. Wir halten Sie aber auch von unserer Seite aus auf dem Laufenden.

5. Finanzen: Schulbeitrag, Versicherungen und Schulspende

Die Regelung, nur noch eine Elternspende per Überweisung zu erbitten, welche die Standard-Schülerzusatz-Versicherung, den Schulbeitrag und den Spendenanteil enthält, hat sich – dank Ihrer freundlichen Unterstützung – bewährt. Wir müssen aber leider ein insgesamt leicht zurückgehendes Spendenaufkommen registrieren! **Lassen Sie mich an dieser Stelle gerade deshalb allen unverdrossenen Spenderinnen und Spendern für ihre großen und kleinen Spenden ganz herzlich danken!!!**

Ich erlaube mir daher an dieser Stelle, Sie ganz herzlich und eindringlich um eine neue Spende für das kommende Schuljahr zu bitten. Wir können damit schnell manche Maßnahme ermöglichen, die auf dem normalen „Dienstweg“ schier unmöglich wäre. Die Überweisungen gehen auf das separate Elternkonto des JKG – und die Elternvertreter überwachen die Verwendung der Mittel! Vor allem zur Unterstützung bedürftiger Eltern benötigt der Elternbeirat mittlerweile deutlich mehr Mittel. Mit Ihrer Spende beweisen Sie Ihre Solidarität mit allen Eltern und Ihre Unterstützung der Schule.

Die „normale“ Schüler-Zusatzversicherung (für 1.- €) wird in Absprache mit dem Elternbeirat pauschal für alle Schüler des JKG bezahlt. Die Unterlagen für die anderen Versicherungen (Fahrrad, Instrumente, Garderobe) werden in der dritten Schulwoche über die Klassenlehrer verteilt. Bitte prüfen Sie eingehend, ob die Fahrräder Ihrer Kinder über Ihre Hausratsversicherung

versichert sind oder ob die zusätzliche Fahrradversicherung der WGV (zu 7.- €) hilfreich wäre! Bis längstens Dezember besteht der Versicherungsschutz (für bestehende Versicherungen) vom vorigen Schuljahr weiter.

6. Schulentwicklung am JKG

Die Schulentwicklung am Johannes-Kepler-Gymnasium war in den vergangenen Monaten gleich von mehreren Themen geprägt.

Über längere Zeit hinweg beschäftigten wir uns mit der Implementierung der entwickelten **Fragebögen zum Schüler-Feedback**. Die bestehenden Feedback-Strukturen wurden evaluiert und es gilt nun, die Ergebnisse der Evaluation in den weiteren Entwicklungsprozess einfließen zu lassen und die Anwendung von Schüler-Feedback dauerhaft zu sichern.

Der Umgang mit Heterogenität ist und bleibt ein hochkomplexes Thema der inneren Schulentwicklung und beschäftigt uns bereits seit längerer Zeit. Wir werden uns zum Schulhalbjahr hin diesem Thema auch im Rahmen eines pädagogischen Tages widmen und dabei eruieren, in welchen konkreten Formen wir diesem Thema am Kepi künftig begegnen wollen.

Auf unserer Schulhomepage können Sie in der Rubrik SCHULENTWICKLUNG Einblick in Maßnahmen und Beschlüsse nehmen und die aktuelle Arbeit mitverfolgen (www.kepi-reutlingen.de).

7. Konfliktlösung

Konflikte sind an einer so großen Schule wie dem Kepi niemals ganz zu vermeiden, allerdings ist es unser Bestreben, mit diesen Konflikten konstruktiv und geregelt umzugehen. Hierzu gibt es verschiedene Ansätze. Bei Konflikten zwischen einzelnen Schülern greift die Schülerstreitschlichtung, bei der geschulte Schülerinnen und Schüler als Mediatoren die „Streithähne“ zu einer positiven Streitschlichtung begleiten sollen. Für Konflikte zwischen Schülern und Lehrern hat der Arbeitskreis *Umgang mit Konflikten* das Schüler-Lehrer-Konfliktmodell entwickelt. Dieses Modell wurde in Kooperation von Schülern, Eltern und Lehrern erarbeitet und zeigt einen mustergültigen Weg im Falle von Schüler-Lehrer-Konflikten auf. Alle Beteiligten werden gebeten, sich exakt an den Vorgaben dieses Modells zu orientieren. Sie finden dieses Modell ausführlich auf der Kepi-Homepage (www.kepi-reutlingen.de) unter ELTERN – ELTERN LINKS.

8. Schulsozialarbeit

Es ist inzwischen kaum mehr vorstellbar, dass es an Schulen Zeiten ohne ausgebildete Fachkräfte der Schulsozialarbeit gab. Zu komplex sind die Aufgabengebiete geworden, welcher sich Schulen heutzutage annehmen müssen, als dass diese im Schulalltag parallel zum Unterricht oder auch allein von den Klassenlehrkräften zu bewältigen wären.

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau Martin und Herrn Katz über ein engagiertes Tandem in der Schulsozialarbeit verfügen. Sie finden ihre Kontaktdaten auf unserer Schul-Homepage (www.kepi-reutlingen.de) unter ELTERN – HILFEN – SCHULSOZIALARBEIT.

9. Schüleraustausch am JKG

Wir verfügen am Kepi über ein reichhaltiges Programm von Angeboten zum Schüleraustausch. Organisiert von der Stadt Reutlingen finden Austauschprogramme mit Reading (USA) und Roanne (Frankreich) statt, auf privater Ebene haben Eltern und Lehrer einen langjährigen Austausch mit Périgueux (Frankreich) aufgebaut, der von schulischer Seite angeleitet und

organisiert wird. Schüler der Spanischklassen am Kepi tauschen sich mit Schülern aus Valencia (Spanien) aus. Daneben findet im zweijährigen Rhythmus der Austausch mit Jiaying (China) statt.

Die Fachschaft Englisch bemüht sich, im englischsprachigen Raum einen neuen Austauschkontakt zu finden. Allerdings stellt dies ein sehr schwieriges Unterfangen dar.

Folgende Kolleginnen und Kollegen sind für die jeweiligen Programme zuständig:

Jiaying (China)	Frau Rottmayr
Périgueux (Frankreich)	Frau Fleury
Reading (USA)	Herr Ruhnau
Roanne (Frankreich)	Frau Dietsche
Valencia (Spanien)	Frau Prieto Lorenzo / Frau Kürner

Wir möchten an dieser Stelle darauf hinweisen, dass jeder Schüler pro Jahr nur an einem Austauschprogramm teilnehmen kann, damit möglichst viele Schüler das Angebot nutzen können – und der persönliche „Ausfallzeitraum“ nicht zu groß wird – denn der Unterricht am Kepi geht natürlich weiter.

10. Sekretariat

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten unseres Sekretariats.

Montag – Donnerstag von 8.00 – 12.00 Uhr sowie von 13.00 - 15.45 Uhr

Freitag von 8.00 – 12.45 Uhr

Das Sekretariat ist Anlaufstation für An- und Abmeldungen, Beglaubigungen (Kopien müssen außerhalb gemacht werden), Schülerausweise, Schulbescheinigungen, Schadens- und Unfallmeldungen.

Krankmeldungen erbitten wir zwischen 7.10 und 7.30 Uhr telefonisch oder per Mail!

Sie können uns erreichen unter:

FON	(0 71 21) 303 - 45 01 (Sekretariat: Frau Assfalg und Frau Thielsch)
E-mail:	kepler-gymnasium@reutlingen.de
Internet:	www.kepi-reutlingen.de

11. Beurlaubungen

Bitte beachten Sie die nachfolgenden Erläuterungen zum Thema Beurlaubungen von Schülern.

Eine Beurlaubung für einzelne Unterrichtsstunden kann durch den betroffenen Fachlehrer erfolgen. Eine Beurlaubung für bis zu zwei Tage kann durch den Klassenlehrer ausgestellt werden.

Bei mehr als 2 Tagen und an „Ferienrändern“ ist ein schriftlicher Antrag mit Begründung eine Woche im Voraus an die Schulleitung zu richten. Beurlaubungen an Ferienrändern werden nur aus wichtigen und ggf. zu belegenden Gründen ausgestellt. (Ein günstigerer Reisepreis stellt keinen hinreichenden Grund dar.) Weiterhin kann eine solche Beurlaubung maximal einmal in der Schullaufbahn (Eintrag in der Schülerakte!) genehmigt werden.

Grundsätzlich behält sich die Schule vor, Beurlaubungen zu verwehren, sofern das Lern- und Arbeitsverhalten eines Schülers eine Freistellung vom Unterricht nicht zulässt oder eine deutliche Versetzungsgefährdung besteht.

12. Terminplan 2018/19 – 1. Halbjahr Stand: 01.09.2018

September	10.	7.30 Uhr Begrüßung LeZi / 7.40 Uhr – 12.00 Unterricht / 12.05 GLK
	11.	8.00 Uhr Empfang Kl. 5 in der Mensa – Unterricht beim Kl. Lehrer bis 12.00 Uhr
	12.	Kepsele-Börse von 12.30 – 16.10 Uhr
	12.-14.	Erlebnispädagogische Tage für die Klasse 8a/b (12./13.), 8c/d (13./14.)
	13. – 22.	Schüleraustausch Spanien der Klassen 9a-d (RT → Valencia)
	14.	Jgst. K2: Abgabe der schriftlichen Prüfungsfächer P3 und P4 bis 12.00 Uhr
	17.-19.	Kennenlernfreizeit der Klassen 5b, 5c und 5e
	17. – 21.	Studienfahrten der Jgst. K2
	20.	Ende des Umwahlverfahrens für Jgst. K1 bis 9.30 Uhr
	20. – 28.	Lernstandserhebungen in Klassen 5 (D und M)
	26.	Elternabende der Kl. 5: 19.00 Uhr für alle in der Mensa, ab 20.00 Uhr separat
	28.	Ende des Umwahlverfahrens für Jgst. K2 bis 9.30 Uhr
29.	Ehemaligentag mit der VdE im Kepi!	
04./05. Bewegliche Ferientage		
Oktober	09.	Klassenpflegschaften Klassen 6 und 7, 19.30 Uhr
	11.	Klassenpflegschaften Kl. 8 und 9, 19.30 Uhr
	15.	Klassenpflegschaften Klassen 10 und K1, 19.30 Uhr
	15. – 19.	Klassenkonferenzen in den Klassen 5
	17.	E.abend Kl. 5: „Wie kann ich mein Kind beim Lernen unterstützen?“/ 19.00-20.00 Uhr
	17.-19.	Kennenlernfreizeiten der Klassen 5a und 5d
	18.-26.	Kommunikationstage (3.-6.) (6f-18./ 6c-22./6a-23. / 6d-24. / 6e am 25./ 6b am 26.)
	18.	Hörverstehensklausuren K2 Englisch (Mi), Französisch (Do)
	22.-26.	Sozialpraktikum der Klassen 10
	25.-28.	Exkursion NF Geschichte K2
	27.	Ende der GFS-Planung Kl. 8-10 – Eintrag in den Klassenheftern (LeZi)
29. – 7.11.	Schüleraustausch Frankreich (RT → Roanne)	
29. - 2.11. Herbstferien		
November	05.	Konstituierende Sitzung des Elternbeirats um 19.30 Uhr in der Mensa
	13.	K2: BIZ informiert über Studiengänge – 1. – 6. Stunde / Studentagsvorbereitung
	14.	Erste Sitzung der neugewählten Schulkonferenz um 19.30 Uhr
	21.	Studientag für Jgst. K1 und K2 an den Hochschulen (ganztags)
	21.	Methodentag der Klassen 5 – 9, Sporttag für Klassen 10
	22.	Erste Sitzung der Unter- und der Mittelstufenvertretung um 19.30 Uhr
	23.	K1: Kickoff zum Schüler-Workshop in der 5./6. Stunde Mensa
30.	Dämmerchoppen der VdE um 19.30 Uhr im Schützenhaus Reutlingen (!)	
31. - 1.12.	Berlin-Exkursion der Geschichte-AG	
Dezember	06.	Eltern-Schüler-Info-Abend (ab Kl. 9) zur Berufsberatung
	14.	Fußballturnier für die Oberstufe
	17.	Letzte Abgabe der GFS-Planungen in Kl. 7 und für Jgst. K1
	19.	Adventskonzert in der Christuskirche (!) um 19.00 Uhr
21.	Letzter Schultag: Schulgottesdienst um 10.30 Uhr in der Hl. Geist Kirche	
24. Weihnachtsferien bis 04.01.2019		
Jan./Febr.	25.01.	Ausgabe der Zeugnisse K1 und K2; endgültige Wahl P5 bis 28.01.
	01.02.	Ausgabe der Halbjahresinformationen Klassen 5 – 10
	01.02.	Besuch der BINEA für alle Klassen 10 in der 3./4. Stunde
	04.02.	Umstellung des Stundenplans auf das zweite Halbjahr (Klasse 5 – K2)
	06. 02.	Kepi-Schwimmcup für die Klassen 5
	06./07.02.	Schüler-Workshops der K1

13. Punkte, die der Schulleitung am Herzen liegen

Adressen- und Namensänderung (auch Telefon-Nr.) bitte sofort im Sekretariat melden.

Auswärtige Schüler haben die Möglichkeit, den Aufenthaltsraum Altbau (Raum 206) vor Schulbeginn und während der Mittagspause zu benutzen. Morgens ab 7.00 Uhr ist auch der Aufenthaltsraum Neubau für auswärtige Schüler geöffnet.

Beschädigungen von Schuleigentum sind keine „Scherze“ oder „Streiche“, sondern schaden allen und stören ein gutes Schulklima. Deswegen bitten wir alle Schüler und Lehrer, nicht wegzuschauen, sondern gegen Beschädigungen einzuschreiten und Meldung zu erstatten!

Entschuldigungspflicht: Ist eine Schülerin / ein Schüler aus zwingenden Gründen (z. B. Krankheit) am Schulbesuch verhindert, so ist dies der Schule unter Angabe des Grundes bis spätestens 7.30 Uhr mitzuteilen (Tel/Mail). Bitte beachten Sie: Ihr Anruf dient der Schule nur zur Information, dass Ihr Kind an diesem Tag nicht an der Schule erscheint und stellt keine Entschuldigung dar!

Eine schriftliche Entschuldigung unter Angabe der voraussichtlichen Dauer muss zusätzlich und bis zum **dritten Tag** der Abwesenheit bei der Klassenlehrerin / dem Klassenlehrer eingehen.

Fundsachen sind im Sekretariat / Hausmeister abzugeben.

Garderobe: Die Schülerinnen und Schüler sind für ihre Garderobe selbst verantwortlich. Für Wertsachen stehen Schließfächer über die Fa. ASTRA-Direkt zur Verfügung (www.astradirekt.de).

Handy: Handys müssen im Unterricht ausgeschaltet sein! Bei Zuwiderhandlung wird das Gerät für den betreffenden Unterrichtstag eingezogen. Die Schülerin oder der Schüler erhält es am Ende des Unterrichtstages zurück – seine Verfehlung wird gelistet!

Hausordnung: Unsere kurze Hausordnung stellt die Grundlage eines einvernehmlichen Miteinanders aller am Schulleben Beteiligten dar. Sie muss von allen eingehalten werden!

Parken im Schulhof: Im Schulhof ist das Parken grundsätzlich nicht erlaubt (bis auf genehmigte Ausnahmen). Fahren mit Fahrrädern, Mofas und Motorrädern auf dem Schulhof ist ebenfalls nicht erlaubt.

Plakate/Anschläge: Plakate müssen im Sekretariat abgegeben und von der Schulleitung zum Aushang genehmigt werden. An den Säulen dürfen keinerlei Plakate aufgehängt werden!

Religionsunterricht: Eine Abmeldung vom Religionsunterricht (bis Klasse 7 durch die Eltern, ab Klasse 8 durch die Schüler) kann nur aus „Glaubens- und Gewissensgründen“ erfolgen und muss innerhalb der ersten beiden Schuljahreswochen bei Herrn Vogelbacher durch eine entsprechende schriftliche Erklärung vorgebracht werden.

Stundenplanänderungen werden auf dem Vertretungsplan bekannt gegeben. Neben einem Exemplar im Treppenhaus Altbau wird der V-Plan im Neubau elektronisch präsentiert. Im Internet findet sich eine anonymisierte Version unter: <http://vertretungsplan.jkg-reutlingen.de>. Jeder Schüler hat sich täglich ab der großen Pause zu informieren.

Tablets: Tablets, Notebooks und artverwandte Geräte dürfen gemäß GLK-Beschluss von Schülern der Kursstufe im Unterricht benutzt werden.

Zeugnisse sind in den Klassen 5 – 9 unterschrieben in der ersten Woche beim Klassenlehrer abzugeben.

Für das neue Schuljahr wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern alles Gute!

Mit freundlichen Grüßen



Schulleiter